



Alleine beim Hauptlauf von „Breinig läuft!“ gehen mehr als 300 Sportler über zehn Kilometer an den Start, und insgesamt sind 1374 Läufer gemeldet.

FOTO: DIRK MÜLLER

Sportspektakel sprengt alle Dimensionen

Wieder neue Rekorde aufgestellt. Sechste Auflage von „Breinig läuft!“ mit mehr Aktiven denn je. 1374 gemeldete Teilnehmer.

VON DIRK MÜLLER

STOLBERG-BREINIG Die Rekorde sind einmal mehr aufgestellt worden, als es an Christi Himmelfahrt zum sechsten Mal hieß „Breinig läuft!“.

Vorne weg: Insgesamt haben 1374 gemeldete Aktive in den verschiedenen Läufen die Ziellinie überquert; 2018 waren es noch 1150. „Nach 1100 Voranmeldungen haben wir gehofft, die Teilnehmerzahl noch einmal toppen zu können, aber dass so viele Läufer an den Start gegangen sind, hat uns schier überwältigt. Es war einfach großartig“, beschreibt Markus Ganser vom Organisationsteam von „Breinig läuft!“.

Alleine beim Hauptlauf über zehn Kilometer, der in die Wertung des

Rur-Eifel-Volkslauf-Cups einfließt, sind 304 Einzelstarter und 13 Zweierstaffeln ins Ziel gekommen. Was die Ausrichter von „Breinig läuft!“, die Leistungsgemeinschaft LG Stolberg und die Werbegemeinschaft Breinig allerdings besonders freut, seien auch die Teilnehmerzahlen der weiteren Läufe. „Zum Beispiel war die Idee, in 2017 erstmals auch eine Fünf-Kilometer-Distanz anzubieten, wohl eine richtig gute“, meint Ruth Püttgen von der LG Stolberg mit Blick auf die jüngst 226 Teilnehmer über fünf Kilometer.

88 Staffeln mit Schülern

Den ersten Rekord hatte „Breinig läuft!“ bereits im Vorfeld geknackt,

als 88 Staffeln mit je sechs Stolberger Grundschulern gemeldet waren.

Tatsächlich gingen jedoch sogar 90 Staffeln an den Start, so dass 540 Grundschüler vor riesiger Kulisse den Spaß am Sport erlebten. „Und ganz toll ist, dass die enorm positive Entwicklung bei den Staffeln der Grundschüler auch auf die anderen Schülerläufe in den Altersklassen abstrahlt“, sagt Püttgen. In den Altersklassenläufen haben diesmal insgesamt 278 Einzelstarter das Ziel erreicht.

Jedes Jahr neue Rekorde bei den Teilnehmerzahlen aufzustellen und zur größten Sportveranstaltung in der Kupferstadt avanciert zu sein, erfülle die Macher von „Breinig läuft!“ selbstverständlich mit gro-

ßer Freude, betont Carmen Gieseler von der Werbegemeinschaft Breinig, hebt aber zugleich hervor: „Das Event in diesen Dimensionen können die LG Stolberg und die Werbegemeinschaft Breinig nicht alleine stemmen. Es sind viele Helfer und Unterstützer beteiligt, ohne die wir „Breinig läuft!“ gar nicht auf die Beine stellen könnten.“

Zahlreiche freie Helfer

Da auch in Breinig „ohne Geld nichts laufe“, gelte großer Dank den Sponsoren bei „Breinig läuft!“, sagt Markus Ganser. Eine besondere Rolle komme dabei den Staffel-Paten zu: „540 Grundschüler haben allesamt eine Medaille und kleine Präsen-

te bekommen, und jedes Kind darf sein „Breinig-läuft!“-T-Shirt behalten. Das wäre ohne die Staffel-Paten unmöglich.“

Ebenso wichtig wie die Sponsoren seien die vielen freiwilligen Helfer, die bei dem Sportspektakel in dieser Größe benötigt werden, erklärt Carmen Gieseler: „Wir brauchen zum Beispiel Betreuer für die Schülerstaffeln und Streckenposten sowie Helfer bei der Nummernausgabe. Hinzu kommt dass sowohl fast 1400 Sportler, als auch das Publikum gepflegt werden wollen.“

Die benötigte Anzahl von helfenden Händen sei dementsprechend hoch – und dankenswerter Weise auch vorhanden. Die LG Stolberg und die Werbegemeinschaft Brei-

nig könne seit Jahren auf die Hilfe der Breiniger Löschgruppe der Freiwilligen Feuerwehr sowie der Ortsgruppe vom Deutschen Roten Kreuz DRK zählen.

Verständnisvolle Anwohner

Jetzt habe zudem der SV Breinig rund ein Dutzend Helfer bereitgestellt, und auch Freiwillige ohne Vereinsanbindung würden „Breinig läuft!“ tatkräftig unterstützen. „Allen Helfern, den Sponsoren und den verständnisvollen Anwohnern gilt unser großer Dank“, bringt Ruth Püttgen es auf den Punkt.

Alle Ergebnisse von „Breinig läuft!“ gibt es im Internet auf www.time-and-voice.com.